

Sicherheitsdatenblatt



Carplus TRP 3MW Shampoo, Drum 200 L #1674536

Ausgabedatum 07-Mai-2021

Überarbeitet am 07-Mai-2021

Version 3.01

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung Carplus TRP 3MW Shampoo, Drum 200 L #1674536

Reiner Stoff/reines Gemisch Gemisch

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung Reinigungsmittel
Verwendungen, von denen abgeraten wird Es liegen keine Informationen vor

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

BRB International BV Branskamp 12 6014 CB Ittervoort The Netherlands ☎ : 0031-475-560300	BRB Central Eastern Europe Sp. z o.o. ul. Klimeckiego 1 30-705 Krakow Poland ☎ : 0048-12-4157922
---	---

Weitere Informationen siehe

Kontaktstelle R&D
E-Mail-Adresse MSDS@brbbv.com

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer 0031-475-560300 / 0048-12-4157922

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Richtlinie/Verordnung (EG) Nr.
1272/2008

.

Schwere Augenschädigung /-reizung	Kategorie 2 - (H319)
Chronische aquatische Toxizität	Kategorie 3 - (H412)

2.2. Kennzeichnungselemente

Produktidentifikator

.



Signalwort
ACHTUNG

Gefahrenhinweise

H319 - Verursacht schwere Augenreizung

H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Sicherheitshinweise - Verordnung (EG) §28, Nr. 1272/2008

P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden

P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen

P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen

P337 + P313 - Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen

P501 - Inhalt/Behälter einer genehmigten Deponie zuführen

2.3. Sonstige Gefahren

Verursacht leichte Hautreizung Schädlich für Wasserorganismen

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Nicht zutreffend

3.2 Gemische

Chemische Bezeichnung	EG-Nr:	CAS-Nr	REACH-Registrierungsnummer	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Gewicht-%
Oxirane, 2-methyl-, polymer with oxirane, mono(2-propylheptyl) ether	-	166736-08-9	Keine Daten verfügbar	Eye Dam. 1 (H318) Acute Tox. 4 (H302)	1-5
Tetrapotassium pyrophosphate	230-785-7	7320-34-5	01-2119489369-18	Eye Irrit. 2 (H319)	1-5
3-Lauramidopropyl Trimethyl Ammonium Methyl Sulphate	234-204-8	10595-49-0	01-2119976277-23	Skin Irrit. 2 (H315) Eye Dam. 1 (H318) Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic 2 (H411)	1-5
Beta Alanine N-(2-Carboxyethyl)-N-Alkyl, Disodium Salt	290-476-8	90170-43-7	01-2119976233-35	Eye Irrit. 2 (H319)	1-5

Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Empfehlung

Bei bleibenden Symptomen einen Arzt hinzuziehen.

Einatmen	An die frische Luft bringen. Bei bleibenden Symptomen einen Arzt hinzuziehen.
Hautkontakt	Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang abwaschen. Bei anhaltender Hautreizung Arzt hinzuziehen.
Augenkontakt	Sofort mit viel Wasser ausspülen. Nach erstem Ausspülen, evtl. vorhandene Kontaktlinsen entfernen und mindestens 15 Minuten weiter ausspülen. Augen während des Ausspülens weit geöffnet halten. Umgehende medizinische Behandlung ist erforderlich.
Verschlucken	KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund ausspülen. Viel Wasser trinken. Niemals einer bewusstlosen Person Wasser geben. Einen Arzt rufen.
Selbstschutz des Ersthelfers	Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome Verursacht schwere Augenreizung.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweis an den Arzt Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Verwendung. Kohlendioxid (CO₂). Löschpulver. Alkoholbeständiger Schaum. Behälter bis lange Zeit nach Löschen des Brandes mit großen Wassermengen kühlen.

Ungeeignete Löschmittel

Es darf kein massiver Wasserstrahl verwendet werden, weil er das Feuer ausstreuen und ausbreiten kann

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall und/oder bei einer Explosion Gase nicht einatmen Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich Thermische Zersetzung kann reizende und giftige Gase und Dämpfe freisetzen Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Gefährliche Verbrennungsprodukte	Kohlendioxid (CO ₂), Kohlenmonoxid, Stickoxide (NO _x).
---	--

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall und/oder bei einer Explosion Gase nicht einatmen. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Kontakt mit Augen und Haut vermeiden. Mitarbeiter in sichere Bereiche evakuieren. Personen vom Verschütteten/der Leckage fernhalten und auf windzugewandte Seite schicken. Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt. Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Einsatzkräfte

In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Eintritt in die Wasserwege, Kanalisation, Keller oder geschlossene Bereiche vermeiden. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer einleiten. Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Siehe Abschnitt 12 für zusätzliche umweltbezogene Angaben.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Rückhaltung Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich.

Verfahren zur Reinigung Nach dem Reinigen Restspuren mit Wasser wegwaschen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Mit inertem, absorbierendem Material aufsaugen (d. h. Sand, Silicagel, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl). Eindämmen. Aufnehmen und in entsprechend gekennzeichnete Behälter überführen. Kontaminierte Oberfläche gründlich reinigen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.***

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Für nationale zu überwachende Expositionsparameter siehe Abschnitt 8. Siehe Abschnitt 12 für zusätzliche umweltbezogene Angaben.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Mit lokaler Absaugung verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Allgemeine Hygienevorschriften

Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Regelmäßiges Reinigen der Ausrüstung, des Arbeitsbereichs und der Kleidung wird empfohlen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Behälter dicht verschlossen halten. Behälter gut verschlossen halten und an einem kühlen und gut belüfteten Ort lagern. In korrekt gekennzeichneten Behältern lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Risikomanagementmaßnahmen (RMM)

Die erforderlichen Informationen werden in diesem Sicherheitsdatenblatt bereitgestellt.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzen Dieses Produkt enthält, wie geliefert, keine gesundheitsschädlichen Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten, die durch die für die Region verantwortliche Behörde festgelegt wurden.

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect) Arbeiter

Level)

Chemische Bezeichnung	oral	dermal	Einatmen
Tetrapotassium pyrophosphate 7320-34-5			44.08 mg/m ³ - systemic effects, long-term exposure
3-Lauramidopropyl Trimethyl Ammonium Methyl Sulphate 10595-49-0		2.9 mg/kg bw/day - systemic effects, long term	10.1 mg/m ³ - systemic effects, long term
Beta Alanine N-(2-Carboxyethyl)-N-Alkyl, Disodium Salt 90170-43-7		6.67 mg/kg bw/day - systemic effects, long term	980 mg/m ³ - systemic effects, long term

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Verbraucher Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)

Chemische Bezeichnung	oral	dermal	Einatmen
Tetrapotassium pyrophosphate 7320-34-5	> 70 mg/kg bw/day - systemic effects, long term		10.87 mg/m ³ - systemic effects, long-term exposure
3-Lauramidopropyl Trimethyl Ammonium Methyl Sulphate 10595-49-0	1.43 mg/kg bw/day - systemic effects, long term	1.4 mg/kg bw/day - systemic effects, long term	2.5 mg/m ³ - systemic effects, long term

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)

Chemische Bezeichnung	Süßwasser	Süßwassersediment	Meerwasser
Tetrapotassium pyrophosphate 7320-34-5	0.05 mg/l		0.005 mg/l
3-Lauramidopropyl Trimethyl Ammonium Methyl Sulphate 10595-49-0	0.001 mg/l		0 mg/l
Beta Alanine N-(2-Carboxyethyl)-N-Alkyl, Disodium Salt 90170-43-7	0.1 mg/l		0.01 mg/l
Chemische Bezeichnung	Meeressediment	Boden	Auswirkung auf Abwasserbehandlung
Tetrapotassium pyrophosphate 7320-34-5			50 mg/l
Beta Alanine N-(2-Carboxyethyl)-N-Alkyl, Disodium Salt 90170-43-7			0.3 mg/l

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische

Steuerungseinrichtungen

Augenduschstationen.

Persönliche Schutzausrüstung

Augen- und Gesichtsschutz Handschutz

Dichtschließende Schutzbrille.

Schutzhandschuhe tragen. Für sicheren Schutz müssen die Schutzhandschuhe passen und ordnungsgemäß verwendet werden. Sicherstellen, dass die Durchbruchzeit des Handschuhmaterials nicht überschritten wird. Informationen des Lieferanten zur Durchbruchzeit für die spezifischen Handschuhe verwenden.

Haut- und Körperschutz

Geeignete Schutzkleidung. Schutzhandschuhe tragen. Für sicheren Schutz müssen die Schutzhandschuhe passen und ordnungsgemäß verwendet werden. Sicherstellen, dass die Durchbruchzeit des Handschuhmaterials nicht überschritten wird. Informationen des Lieferanten zur Durchbruchzeit für die spezifischen Handschuhe verwenden.

Atemschutz

Handschuhe müssen dem Standard EN 374 entsprechen.

Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition Dieser Stoff darf nicht in der Kanalisation, im Erdreich oder in Gewässern entsorgt werden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand	Flüssigkeit	Geruch	charakteristisch
Aussehen	Es liegen keine Informationen vor	Geruchsschwelle	Es liegen keine Informationen vor
Farbe	gelb		
Besitz	Werte	Bemerkungen • Methode	
pH-Wert		Es liegen keine Informationen vor	
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt		Es liegen keine Informationen vor	
Siedepunkt / Siedebereich	annähernd 100 °C / 212 °F		
Flammpunkt	> 95 °C / 203 °F		
Verdampfungsrate		Es liegen keine Informationen vor	
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)		Es liegen keine Informationen vor	
Entzündlichkeitsgrenzwert in der Luft			
Obere Entzündbarkeitsgrenze:	Keine Daten verfügbar		
Untere Entzündbarkeitsgrenze	Keine Daten verfügbar		
Dampfdruck	Keine Daten verfügbar < 1000 hPa	@ 20° C @ 50°C	
Dampfdichte		Es liegen keine Informationen vor	
Spezifisches Gewicht	Keine Daten verfügbar annähernd 1.052 g/cm ³	@ 20° C @ 25°C	
Wasserlöslichkeit	100 %	@ 20°C	
Löslichkeit(en)		Es liegen keine Informationen vor	
Verteilungskoeffizient		Es liegen keine Informationen vor	
Selbstentzündungstemperatur		Es liegen keine Informationen vor	
Zersetzungstemperatur		Es liegen keine Informationen vor	
Viskosität, kinematisch	Keine Daten verfügbar	@ 40 °C	
Dynamische Viskosität	Keine Daten verfügbar annähernd 5 mPa s	@ 40 °C @ 20°C	
Explosive Eigenschaften	Es liegen keine Informationen vor		
Brandfördernde Eigenschaften	Es liegen keine Informationen vor		

9.2. Sonstige Angaben

Es liegen keine Informationen vor

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine Daten verfügbar.

10.2. Chemische Stabilität

Unter normalen Bedingungen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bei normaler Verarbeitung.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Nach vorliegenden Informationen keine bekannt.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträglich mit Oxidationsmitteln. Säuren. Laugen.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermische Zersetzung kann reizende und giftige Gase und Dämpfe freisetzen. Kohlendioxid (CO₂). Kohlenmonoxid. Stickoxide (NO_x).

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität****Produktinformationen**

Produkt stellt laut bekannten oder zur Verfügung gestellten Informationen keine Gefahr in der Form einer akuten Toxizität dar.

Einatmen	Keine Daten verfügbar.
Augenkontakt	Keine Daten verfügbar.
Hautkontakt	Keine Daten verfügbar.
Verschlucken	Keine Daten verfügbar.

Die folgenden Werte werden auf der Basis von Kapitel 3.1 des GHS-Dokuments berechnet

Unbekannte akute Toxizität	0 Prozent des Gemisches bestehen aus Bestandteilen unbekannter akuter Toxizität.
ATEmix (Einatmen von Staub/Nebel)	200.00 mg/l

Chemische Bezeichnung	LD50 oral	LD50 dermal	LC50 Einatmen
Oxirane, 2-methyl-, polymer with oxirane, mono(2-propylheptyl) ether	> 300 - 2000 mg/kg (Rat OECD 423)		
Tetrapotassium pyrophosphate	>2000 mg/kg (Rat)***	>= 2000 mg/kg (Rabbit)	>1.1 mg/l (Rat)
3-Lauramidopropyl Trimethyl Ammonium Methyl Sulphate	> 2350 mg/kg (Rat)	> 2000 mg/kg (Rat)	
Beta Alanine N-(2-Carboxyethyl)-N-Alkyl, Disodium Salt	> 2000 mg/kg (Rat)	> 2000 mg/kg (Rat)	

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Es liegen keine Informationen vor.

Schwere Augenschädigung /-reizung Es liegen keine Informationen vor.

Sensibilisierung Es liegen keine Informationen vor.

Keimzellmutagenität Es liegen keine Informationen vor.

Karzinogenität Es liegen keine Informationen vor.

Reproduktionstoxizität Es liegen keine Informationen vor.

STOT - einmaliger Exposition Es liegen keine Informationen vor.

STOT - wiederholter Exposition Es liegen keine Informationen vor.

Aspirationsgefahr

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

0% des Gemischs besteht aus Bestandteilen mit unbekannter Gewässergefährdung

Produktinformationen**Acute (short-term) algae toxicity**

EC50	Es liegen keine Informationen vor
EC0	Es liegen keine Informationen vor
IC50	Es liegen keine Informationen vor
IC0	Es liegen keine Informationen vor
ErC50	Es liegen keine Informationen vor
EbC50	Es liegen keine Informationen vor

Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

LC50	Es liegen keine Informationen vor
LC0	Es liegen keine Informationen vor
EC50	Es liegen keine Informationen vor
EC0	Es liegen keine Informationen vor

Acute (short-term) aquatic invertebrate toxicity

EC50	Es liegen keine Informationen vor
EC0	Es liegen keine Informationen vor

Chronische (langfristige) Algentoxizität

NOEC	Es liegen keine Informationen vor
LOEC	Es liegen keine Informationen vor

Chronische (langfristige) Fischtoxizität

NOEC	Es liegen keine Informationen vor
LOEC	Es liegen keine Informationen vor

Chronic (long-term) aquatic invertebrate toxicity

NOEC	Es liegen keine Informationen vor
LOEC	Es liegen keine Informationen vor

Chemische Bezeichnung	Algen/Wasserpflanzen	Fische	Krebstiere
Oxirane, 2-methyl-, polymer with oxirane, mono(2-propylheptyl) ether	EC50: > 10 - 100 mg/l (Scenedesmus subspicatus 72h OECD 201); EC10: > 1 mg/l (Desmodesmus subspicatus 72h OECD 201)	LC50: > 10 - 100 mg/l (Brachydanio rerio 96h OECD 203)	EC50: > 10 - 100 mg/l (Daphnia magna 48h OECD 202 part 1); NOEC: > 1 mg/l (Daphnia magna)
Tetrapotassium pyrophosphate	EC50: >100 mg/l (Desmodesmus subspicatus 72h)	LC50: >100 mg/l (Oncorhynchus mykiss 96h)	EC50: >100 mg/l (daphnia magna 48h)
3-Lauramidopropyl Trimethyl Ammonium Methyl Sulphate	EC50: approx. 0.097 mg/l (72h)	LC50: > 251.3 mg/l (96h Danio rerio)	EC50: approx. 136 mg/l (48h Daphnia magna)
Beta Alanine N-(2-Carboxyethyl)-N-Alkyl,	EC50: approx. 9.4 mg/l (Algae 72h)	LC50: approx 4.2 mg/l (Oncorhynchus mykiss 96h)	EC50: approx. 29 mg/l (Daphnia Magna 48h)

Disodium Salt			
---------------	--	--	--

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**Produktinformationen**

Bioabbaubarkeit	Es liegen keine Informationen vor
BSB (Biochemical Oxygen Demand, biochemischer Sauerstoffbedarf)	Es liegen keine Informationen vor
ThCO₂	Es liegen keine Informationen vor
DOC	Es liegen keine Informationen vor

Chemische Bezeichnung	Bioabbaubarkeit
Oxirane, 2-methyl-, polymer with oxirane, mono(2-propylheptyl) ether 166736-08-9	Biodegradation: > 60 % (672h OECD 306); Biodegradation: > 60 % (672h OECD 301B)
Beta Alanine N-(2-Carboxyethyl)-N-Alkyl, Disodium Salt 90170-43-7	Biodegradation: > 90% (OECD 301B)

12.3. Bioakkumulationspotenzial**Produktinformationen**

Bioakkumulation (Faktor)	Es liegen keine Informationen vor
---------------------------------	-----------------------------------

12.4. Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieser Stoff wird nicht als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) angesehen. Diese Zubereitung enthält keine Stoffe, die als persistent, bioakkumulierbar und toxisch gelten (PBT). Dieser Stoff wird nicht als sehr persistent oder sehr bioakkumulierbar (vPvB) angesehen. Diese Zubereitung enthält keine Stoffe, die als sehr persistent oder sehr bioakkumulierbar gelten (sPsB).

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Abfall aus Rückständen/nicht verwendeten Produkten	Die Entsorgung sollte in Übereinstimmung mit den geltenden regionalen, nationalen und lokalen Gesetzen und Richtlinien erfolgen.
Kontaminierte Verpackung	Kontaminierte Verpackungen müssen vollständig geleert werden und können nach einer ordnungsgemäßen Reinigung wieder verwendet werden. Grosspackmittel (IBCs) oder Fässer in genehmigten Anlagen reinigen. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind zu entsorgen. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.
SONSTIGE ANGABEN	Abfallschlüssel müssen durch den Benutzer auf der Basis der Anwendung, für die das Produkt verwendet wurde, zugewiesen werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**ADR**

14.1. UN-Nummer

Nicht reguliert

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Nicht reguliert
14.3. Transportgefahrenklassen	Nicht reguliert
Kennzeichnungen	-
14.4. Verpackungsgruppe	Nicht reguliert
Beschreibung	-
14.5. Umweltgefahren	Nicht zutreffend
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Keine
Klassifizierungscode	-
Tunnelbeschränkungscode	-
Begrenzte Menge (LQ)	-
ADR-Gefahrnummer (Kemmler-Nummer)	-
Hinweis:	-

RID

14.1. UN-Nummer	Nicht reguliert
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Nicht reguliert
14.3. Transportgefahrenklassen	Nicht reguliert
Kennzeichnungen	-
14.4. Verpackungsgruppe	Nicht reguliert
Beschreibung	-
14.5. Umweltgefahren	Nicht zutreffend
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Keine
Klassifizierungscode	-
Begrenzte Menge (LQ)	-
Hinweis:	-

IMDG

14.1. UN-Nummer	Nicht reguliert
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Nicht reguliert
14.3. Transportgefahrenklassen	Nicht reguliert
Gefahrennebenklasse	-
14.4. Verpackungsgruppe	Nicht reguliert
Beschreibung	-
14.5. Umweltgefahren	Nicht zutreffend
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Keine
EmS-Nr	-
Begrenzte Menge (LQ)	-
Hinweis:	-
14.7. Transport in bulk according to Annex II of MARPOL73/78 and the IBC Code	Es liegen keine Informationen vor

IATA

14.1. UN-Nummer	Nicht reguliert
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Nicht reguliert
14.3. Transportgefahrenklassen	Nicht reguliert
Gefahrennebenklasse	-
14.4. Verpackungsgruppe	Nicht reguliert
Beschreibung	-
14.5. Umweltgefahren	Nicht zutreffend
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Keine
ERG-Code	-
Begrenzte Menge (LQ)	-
Hinweis:	-

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Nationale Vorschriften**

Für nationale zu überwachende Expositionsparameter siehe Abschnitt 8

Deutschland

Lagerklasse 12

Europäische Union

Richtlinie 98/24/EG für den Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten

Internationale Bestandsverzeichnisse

Alle Bestandteile des Produkts befinden sich auf den folgenden Bestandslisten: TSCA (USA), Europa (EINECS/ELINCS/NLP).

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt. Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Auf den vollständigen Text der Gefahrenhinweise wird unter Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen

H315 - Verursacht Hautreizungen
H318 - Verursacht schwere Augenschäden
H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen
H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
H312 - Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt
H319 - Verursacht schwere Augenreizung
H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen
H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden

Hinweis zur Überarbeitung

Sehen Sie den roten Text mit Sternchen in diesem Sicherheitsdatenblatt für die letzten Änderungen.

Dieses Material Sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Vorschrift (EU) Nr. 1907/2006

Ende des Sicherheitsdatenblatts